

Badische Zeitung

Verantwortung ruht künftig auf drei Schulterpaaren



Von Tina Hättich
Di, 20. März 2018
[Lenzkirch](#)

Nach Änderung der Feuerwehrsatzung wird in Saig Michael Birkenberger künftig durch Jürgen und Stefan Wangler vertreten.





Stefan Wangler, zweiter stellvertretender Kommandant Foto: Tina Hättich

LENZKIRCH-SAIG. Die Verantwortung für die Kameraden der Feuerwehr Saig wird künftig auf drei Schulterpaare verteilt. Neben dem für fünf Jahre wiedergewählten Kommandanten Michael Birkenberger und seinem Stellvertreter Jürgen Wangler wurde nun Stefan Wangler als zweiter stellvertretender Kommandant einstimmig in sein neues Amt gewählt.

Für die Erweiterung der Feuerwehrführung war im Vorfeld der 78. Jahreshauptversammlung, die am Samstag im Hotel Sonnhalde stattfand, extra die Feuerwehrsatzung von der Gemeinde geändert worden. Der weitere Feuerwehrausschuss setzt sich künftig aus Daniel Wangler, Sebastian Schaller, Peter Faller, Kilian Brugger und Eric Strübe zusammen.

Einsätze und Proben: Kommandant Michael Birkenberger berichtete über 47 Einsätze der kleinen, aber mit 33 Aktiven gut aufgestellten Feuerwehr Saig, die sich in 14 Brandeinsätze, 15 technische Hilfeleistungen, einen Einsatz der Höhensicherungsgruppe, drei sonstige und 14 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen und Rauchmelder unterteilten. Jürgen Wangler berichtete detailliert über 34 Proben, darunter vier Gesamtproben, die sorgfältig vorbereitet und teilweise unter Mithilfe der Jugendfeuerwehr absolviert worden waren. Für überdurchschnittlichen Probenbesuch dürfen sich Jürgen, Daniel, Saskia und Jörg Wangler, Martin Brugger, Andreas Birkenberger, Kilian Brugger, Arno Pfaff, Sebastian Schaller und Peter Rombach auf einen Ausflug mit ihrem Kommandanten freuen.

Ausbildung und Ausrüstung: Saskia und Tamara Wangler, Lena Griesenauer, Eric Strübe, Sebastian Schaller und Pascal Werner erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze. Alle benötigten und beantragten Ausrüstungen konnten im Berichtsjahr beschafft werden. Die Anfrage an die Gemeinde Lenzkirch zur Erweiterung des Gerätehauses für eine Damenumkleide und die bessere Unterbringung verschiedener Gerätschaften wurde gestellt. Hier wurden bereits Angebote zur Umsetzung eingeholt. Birkenberger dankte in diesem Zusammenhang Ortsvorsteher Mathias Brugger, der sich zeitnah und engagiert für dieses Projekt eingesetzt hatte.

Schriftführer Arno Pfaff gab einen Einblick in die geselligen Termine der Wehr, das turnusgemäß alle zwei Jahre stattfindende Oldtimertreffen, aber auch die Mitarbeit beim Hock unter den Linden, beim Adventshock und beim Jubiläum der Hochfirstgeister. Kassierer Stefan Paul konnte ein vierstelliges Plus in der Kasse verzeichnen, das sich in

der Hauptsache aus den Einnahmen der Bewirtungen und aus Spenden zusammensetzte.

Jugendfeuerwehr: Ulrich Wehrle, der in der Lenzkircher Feuerwehr als Jugendfeuerwehrwart auch die neun Saiger Jugendwehrlern betreut, berichtete von 37 Übungsabenden, der Teilnahme an der Jugendflamme sowie einer Schauübung in Kappel. Auch beim Spendensammeln für die Tafel hatten sich die vier Mädels und fünf Jungs aus Saig aktiv beteiligt.

Rückblick auf Sturmtief Burglind: Bürgermeister Reinhard Feser nahm die Entlastung und die Neuwahlen vor und dankte der Feuerwehr Saig insbesondere für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft beim Sturmtief Burglind und dem darauf folgenden Hochwasser. Es sei beeindruckend gewesen, wie souverän und ruhig diese Einsätze organisiert und ausgeführt worden seien. Auch Gesamtkommandant Andreas Wangler betonte, die Zusammenarbeit sei hervorragend gewesen. Die Wetterextreme könnten künftig häufiger Einsätze in dieser Größenordnung erforderlich machen; da sei es beruhigend zu sehen, wie gut man miteinander arbeite.

Beförderungen und Ehrungen: Zu Feuerwehrfrauen wurden Tamara Wangler und Lena Griesenauer befördert. Michael Birkenberger ist für fünf Jahre zum Kreisausbilder Sprechfunk bestellt. Fünf aktive Mitglieder, Andreas Birkenberger, Martin Brugger, Arno Pfaff, Christoph Spangenberg und Andreas Wangler wurden für ihre langjährige Tätigkeit in den Ausschüssen geehrt. Albert Walter tritt nach 34 aktiven Jahren in die Altersmannschaft ein.

Termine: Am Dienstag, 24. April, steht eine Gesamtprobe in Raitenbuch an. Das neue Feuerwehrgerätehaus in Lenzkirch wird mit einem Festwochenende am 28. / 29. Juli eingeweiht.

Ressort: [Lenzkirch](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Di, 20. März 2018:

» [Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Damit Sie Artikel auf [badische-zeitung.de](http://www.badische-zeitung.de) kommentieren können, müssen Sie sich bitte einmalig bei "Meine BZ" registrieren. Bitte beachten Sie [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).
